



HUMBOLDT SCHULE · WIESBADEN

ORIENTIERUNG FÜR ELTERN

G8 an der Humboldt-Schule

Ein klarer Schultag. Persönliche
Begleitung. Zeit zum Üben.

Infotag · 19. September 2026

Schuljahr 2026/27



DIE FRAGE HINTER DIESER PRÄSENTATION

Passt dieser Weg zu unserem Kind?

Die folgenden Folien geben konkrete Anhaltspunkte für Ihre
Entscheidung.

DIE WICHTIGSTE FRAGE ZUERST

Ist G8 nicht zu viel für mein Kind?

Ja, G8 ist anspruchsvoll. Entscheidend ist, wie Schule den Tag organisiert und Kinder beim Lernen begleitet.

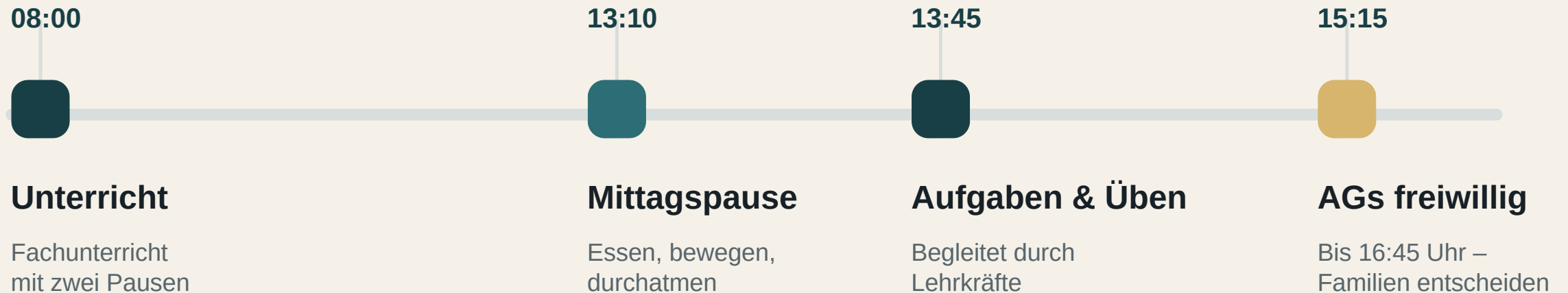
- Anspruch** Der Weg zum Abitur verlangt Leistungsbereitschaft.
- Struktur** Lern- und Übungszeit sind fest im Schultag verankert.
- Begleitung** Rückmeldung erfolgt dort, wo Lernen stattfindet.



Lernen im Dialog: Fragen stellen, Zusammenhänge verstehen, Verantwortung übernehmen.

Wie sieht ein typischer Tag konkret aus?

Der Rhythmus ist klar – und jeden Tag wiedererkennbar.



Verlässlicher Schultag bis 15:10 Uhr · danach mehr als 20 freiwillige Arbeitsgemeinschaften

NACHMITTAGS NICHT ALLEIN

Was bedeutet die Aufgaben- und Übungszeit konkret?

Sie ersetzt nicht jede Übung zuhause. Aber sie verlagert einen großen Teil der Lernarbeit dorthin, wo fachliche Hilfe verfügbar ist.

FÜR DEN FAMILIENALLTAG

**Viel Lernarbeit
wird bereits in der
Schule begleitet.**

- | | | |
|----|----------------------------------|--|
| 01 | Fragen direkt klären | Lehrkräfte begleiten die Arbeit und geben Rückmeldung. |
| 02 | Selbstständigkeit einüben | Kinder lernen, Aufgaben zu planen und Verantwortung zu übernehmen. |
| 03 | Lernstände erkennen | Förderbedarf und Fortschritte werden früh sichtbar. |



EIN ANSPRUCHSVOLLER WEG BRAUCHT FREIRAUM

Bleibt neben Schule noch Zeit für Kindheit?

Ja – wenn der Tag verlässlich ist und Familien entscheiden können, welche zusätzlichen Angebote passen.

- Der Pflichtteil endet um 15:10 Uhr.
- Arbeitsgemeinschaften bis 16:45 Uhr sind freiwillig.
- Mehr als 20 AGs bieten Wahlmöglichkeiten – von Sport und Musik bis Naturwissenschaften.

FRÜH SEHEN, KONKRET HANDELN

Wie merken wir, wenn ein Kind Unterstützung braucht?

Nicht jedes Tief ist ein Problem. Wichtig ist, dass Veränderungen auffallen und Eltern wissen, wie es weitergeht.



„Wir wollen jedes Kind sehen, fordern und fördern.“

Im Unterricht

Kleine Klassen und täglicher Kontakt machen Veränderungen früh sichtbar.

Im Gespräch

Lehrkraft, Kind und Eltern benennen den Lernstand und vereinbaren den nächsten Schritt.

Bei weiterem Bedarf

Übungszeiten, Förderangebote und Beratung werden gezielt miteinander verbunden.

Eltern bleiben Partner: Sie erhalten eine klare Rückmeldung und einen nachvollziehbaren nächsten Schritt.

WORAN WIR UNS MESSEN LASSEN

Funktioniert dieser Weg?

Die Zahlen sind kein Selbstzweck. Sie zeigen, ob Anspruch und Begleitung zusammenpassen.

100 %

Abiturquote 2026

Alle angetretenen Schülerinnen und Schüler haben bestanden.

1,9

Abiturnote

Durchschnitt im Dreijahresmittel.

1

Nichtversetzung

Klassen 5 bis 9 · ausgewiesener Wert im Faktenblatt 2026/27.

Unser Maßstab bleibt: ein gutes Abitur – und junge Menschen, die wissen, wer sie sind und was sie können.

Quelle: Faktenblatt der Humboldt-Schule 2026/27

LERNEN SIE UNS PERSÖNLICH KENNEN

Passt dieser Weg zu unserem Kind?

Sprechen Sie mit uns, schauen Sie in die Schule und prüfen Sie in Ruhe, ob Anspruch, Rhythmus und Haltung zu Ihrem Kind passen.

Infotag 2026

Samstag, 19. September 2026

Einlass 9:30 Uhr · Beginn 10:00 Uhr

Mosbacher Straße 36 · keine Anmeldung erforderlich

info@humboldt-schule.de · 0611 6091350



Direkt zu den nächsten Schritten



**Programm
Infotag**



**Aufnahme
Klasse 5**